

Pressemeldung

Neue Einblicke bei der Kapruner Ausblick Runde

Von der Jakobskapelle über den Bürgkogel zum Kesselfall – Kaprun hat ganz besondere Plätze zu bieten, die mit der neuen Kapruner Ausblick Runde auf eine tolle Art und Weise inszeniert worden sind.

Zell am See-Kaprun, 7. August 2019: Stationen wie „EnergieBLICK“ und „WasserBLICK“ entlang der neuen Kapruner Ausblick Runde gewähren eine völlig andere Perspektive auf und in das schöne Kapruner Tal.

Hans Jäger, Gemeinderat und Obmann des VSF (Verein zur Schaffung spezieller Freizeiteinrichtungen) hat hier in Zusammenarbeit mit Diakon Mag. Toni Fersterer, der Gemeinde Kaprun und dem Tourismusverband Kaprun, die 21 Kilometer lange Rundwanderung auf eine besondere Art und Weise zum Erlebnis gemacht.

Die offizielle Eröffnung hierzu fand am 6. August statt. In diesem Rahmen wurde das Projekt auch dem scheidenden Diakon Mag. Toni Fersterer gewidmet.

Wandern. Sehen. Staunen. Die Kapruner AusblickRunde führt im Kapruner Tal an insgesamt 9 Plätzen vorbei, die mit einer einzigartigen Naturkulisse und traumhaften Ausblicken punkten. So kommt man vom KraftBLICK auf dem Kirchbichl, der wie der Balkon von Kaprun über dem Ort liegt und mit seinen alten Bauernhäusern verzaubert, vorbei am EnergieBLICK bei der Barbarakapelle und weiter zum KünstlerBLICK bei der Sportanlage.

Aufgrund der Länge kann die Tour auch in Einzeletappen erwandert werden. Mehrere Zwischenziele auf dem Weg laden zu einer Pause ein. Bei der Kapruner AusblickRunde lässt sich viel Neues entdecken, das auch so manch Einheimischer vielleicht noch nicht gekannt hat und nun einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten kann.